



Einmal saß **Eine** Eulenspiegel im Winter in einer Herberge. Spät abends kamen noch drei Kaufleute. Sie berichteten von einem Angriff durch Mutter einen Wolf. Der Wirt will verspottete die Kaufleute und prahlte fünf mit seinem Mut gegenüber Wölfen. Die Birnen Kaufleute wollten es dem Wirt heimzahlen, weil zwei der Wirt so angegeben kleine hatte. Eulenspiegel versprach, ihnen und zu helfen. Er ging drei in den Wald und große erlegte einen Wolf und ließ ihn gerecht hart frieren. Dann steckte er unter ihn in einen Sack und nahm ihn mit in ihren die Herberge. Nachts stellte er den sechs toten Wolf an den Herd mit 2 Kinderschuhen im Maul. Dann rief er von seinem Zimmer Kindern aus den Wirt, um etwas verteilen zu trinken zu bestellen. Als der Wirt Wie den Wolf sah, fing er aus Angst an zu schreien und um Hilfe zu bitten. Eulenspiegel und die Kaufleute eilten macht gemeinsam zum Herd. Da erkannte der sie Wirt, dass er genarrt worden war. Beschämt das zog er sich zurück. Die Kaufleute Sie freuten sich und bezahlten dankbar Eulenspiegels kocht Zeche.



Rätsel: Eine _____ , _____
 _____ , _____
 _____ .
 _____ ? _____ :

Lösungswort: _ _ _ _ _

(Das Wort enthält die Buchstaben: K M O O P T T)



Einmal saß **Eine** Eulenspiegel im Winter in einer Herberge. Spät abends kamen noch drei Kaufleute. Sie berichteten von einem Angriff durch **Mutter** einen Wolf. Der Wirt **will** verspottete die Kaufleute und prahlte **fünf** mit seinem Mut gegenüber Wölfen. Die **Birnen** Kaufleute wollten es dem Wirt heimzahlen, weil **zwei** der Wirt so angegeben **kleine** hatte. Eulenspiegel versprach, ihnen **und** zu helfen. Er ging **drei** in den Wald und **große** erlegte einen Wolf und ließ ihn **gerecht** hart frieren. Dann steckte er **unter** ihn in einen Sack und nahm ihn mit in **ihren** die Herberge. Nachts stellte er den **sechs** toten Wolf an den Herd mit 2 Kinderschuhen im Maul. Dann rief er von seinem Zimmer **Kindern** aus den Wirt, um etwas **verteilen** zu trinken zu bestellen. Als der Wirt **Wie** den Wolf sah, fing er aus Angst an zu schreien und um Hilfe zu bitten. Eulenspiegel und die Kaufleute eilten **macht** gemeinsam zum Herd. Da erkannte der **sie** Wirt, dass er genarrt worden war. Beschämt **das** zog er sich zurück. Die Kaufleute **Sie** freuten sich und bezahlten dankbar Eulenspiegels **kocht** Zeche.



**Rätsel: Eine Mutter will fünf Birnen, zwei kleine und drei große,
gerecht unter ihren sechs Kindern verteilen.**

Wie macht sie das? Sie kocht:

Lösungswort: K O M P O T T

So geht's:

- Den Text aufmerksam durchlesen.
- In einigen Sätzen der Geschichte kommen Wörter vor, die nicht hinein gehören.
- Diese unpassenden Wörter unterstreichen.
- Alle unterstrichenen (unpassenden) Wörter ergeben der Reihe nach gelesen ein Rätsel.
- Rätsel unter dem Text notieren (ein Wort auf jeden Strich) und Aufgabe lösen.
- **Selbstkontrolle:** Rätsel und Antwort auf das Rätsel (Lösungswort).

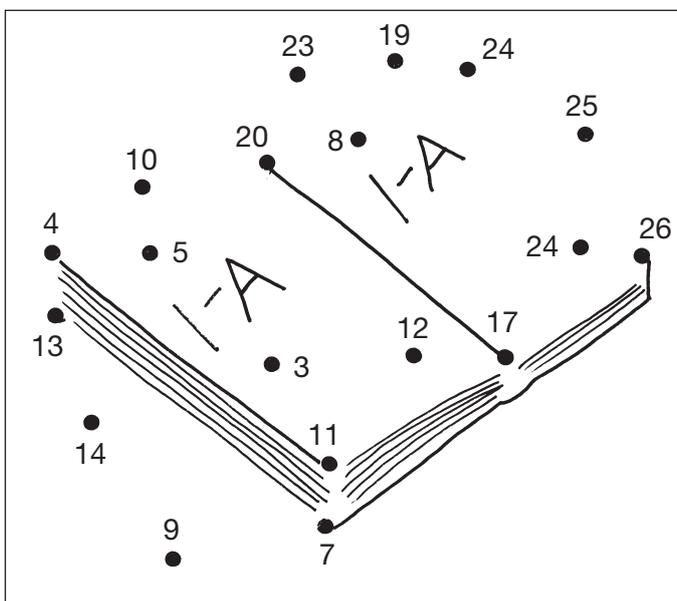


Einmal kam Eulenspiegel nach Erfurt. Überall erzählte er, dass er ein berühmter Lehrer sei, der jedem das Lesen beibringen könne. An der Universität überlegten die Professoren, wie sie Eulenspiegel auf die Probe stellen könnten. Schließlich fragten sie Eulenspiegel, ob er auch einem Esel das Lesen beibringen könne. Eulenspiegel sagte: „Selbstverständlich! Aber weil ich dazu 20 Jahre Zeit brauche, kostet das viel Geld.“ Die Professoren waren einverstanden und brachten ihm einen Esel und eine Menge Geld.

Eulenspiegel mietete einen Stall und besorgte sich Haferhalme. Dem Esel legte er ein großes Buch in die Futterkrippe. Zwischen den Blättern des Buches versteckte Eulenspiegel den Hafer. Der Esel hatte schnell begriffen, dass er mit dem Maul ein Blatt nach dem anderen umblättern musste, um an sein Futter zu kommen. Wenn er nichts mehr fand, rief er laut „I-A, I-A!“.

Als der Esel das konnte, ging Eulenspiegel wieder zu den Professoren. Er sagte: „Obwohl mein Schüler nur langsam lernt, können Sie sich seine Fortschritte beim Lesen ansehen.“ Als die Professoren in den Stall kamen, hatte der Esel noch kein Futter bekommen. Hungrig stürzte er sich auf das Buch und blätterte hin und her, fand aber keinen Hafer. Da schrie er laut „I-A, I-A!“ Eulenspiegel meinte: „Da hören Sie es! Die Buchstaben I und A kann er schon. Und den Rest wird er auch noch lernen.“ Dann verschwand Eulenspiegel mit seinem Geld schnell in eine andere Stadt.

Fragen zum Text:	Mögliche Antworten:	
In welcher Stadt war Eulenspiegel in dieser Geschichte?	In Erfurt. (19)	In Essen. (24)
Welchen Beruf hatte Eulenspiegel jetzt?	Bauer. (25)	Lehrer. (20)
Wer wollte Eulenspiegel auf die Probe stellen?	Der Pfarrer. (14)	Die Professoren. (10)
Wem sollte Eulenspiegel das Lesen beibringen?	Einem Esel. (4)	Den Professoren. (9)
Was verlangte Eulenspiegel für seine Arbeit?	100 Euro. (5)	Viel Zeit und Geld. (13)
Wo unterrichtete Eulenspiegel den Esel?	In einem Stall. (7)	In einer Schule. (3)
Was legte Eulenspiegel zwischen die Seiten des Buchs?	Haferhalme. (11)	Heu. (8)
Warum schrie der Esel laut?	Weil er kein Heu fand. (12)	Weil er keinen Hafer fand. (17)
Welche Buchstaben schrie der Esel?	I und A. (26)	E und O. (23)
Hat Eulenspiegel den Esel noch andere Buchstaben gelehrt?	Ja. (24)	Nein. (19)



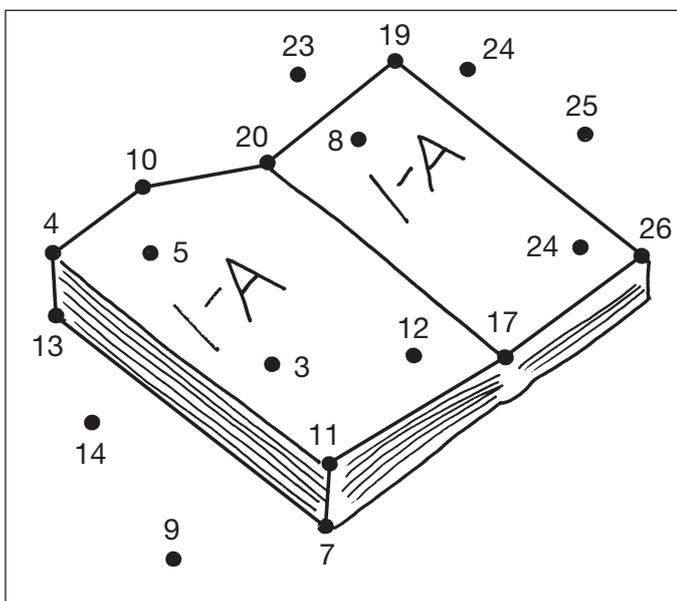


Einmal kam Eulenspiegel nach Erfurt. Überall erzählte er, dass er ein berühmter Lehrer sei, der jedem das Lesen beibringen könne. An der Universität überlegten die Professoren, wie sie Eulenspiegel auf die Probe stellen könnten. Schließlich fragten sie Eulenspiegel, ob er auch einem Esel das Lesen beibringen könne. Eulenspiegel sagte: „Selbstverständlich! Aber weil ich dazu 20 Jahre Zeit brauche, kostet das viel Geld.“ Die Professoren waren einverstanden und brachten ihm einen Esel und eine Menge Geld.

Eulenspiegel mietete einen Stall und besorgte sich Haferhalme. Dem Esel legte er ein großes Buch in die Futterkrippe. Zwischen den Blättern des Buches versteckte Eulenspiegel den Hafer. Der Esel hatte schnell begriffen, dass er mit dem Maul ein Blatt nach dem anderen umblättern musste, um an sein Futter zu kommen. Wenn er nichts mehr fand, rief er laut „I-A, I-A!“.

Als der Esel das konnte, ging Eulenspiegel wieder zu den Professoren. Er sagte: „Obwohl mein Schüler nur langsam lernt, können Sie sich seine Fortschritte beim Lesen ansehen.“ Als die Professoren in den Stall kamen, hatte der Esel noch kein Futter bekommen. Hungrig stürzte er sich auf das Buch und blätterte hin und her, fand aber keinen Hafer. Da schrie er laut „I-A, I-A!“ Eulenspiegel meinte: „Da hören Sie es! Die Buchstaben I und A kann er schon. Und den Rest wird er auch noch lernen.“ Dann verschwand Eulenspiegel mit seinem Geld schnell in eine andere Stadt.

Fragen zum Text:	Mögliche Antworten:	
In welcher Stadt war Eulenspiegel in dieser Geschichte?	In Erfurt. (19)	In Essen. (24)
Welchen Beruf hatte Eulenspiegel jetzt?	Bauer. (25)	Lehrer. (20)
Wer wollte Eulenspiegel auf die Probe stellen?	Der Pfarrer. (14)	Die Professoren. (10)
Wem sollte Eulenspiegel das Lesen beibringen?	Einem Esel. (4)	Den Professoren. (9)
Was verlangte Eulenspiegel für seine Arbeit?	100 Euro. (5)	Viel Zeit und Geld. (13)
Wo unterrichtete Eulenspiegel den Esel?	In einem Stall. (7)	In einer Schule. (3)
Was legte Eulenspiegel zwischen die Seiten des Buchs?	Haferhalme. (11)	Heu. (8)
Warum schrie der Esel laut?	Weil er kein Heu fand. (12)	Weil er keinen Hafer fand. (17)
Welche Buchstaben schrie der Esel?	I und A. (26)	E und O. (23)
Hat Eulenspiegel den Esel noch andere Buchstaben gelehrt?	Ja. (24)	Nein. (19)


So geht's:

- Den Text aufmerksam durchlesen.
- Hinter den 10 Fragen zum Text gibt es immer 2 Antworten. Nur eine davon ist richtig.
- Die richtigen Antworten markieren.
- Die Zahlen hinter den richtigen Antworten zeigen, welche Punkte im Bild miteinander verbunden werden sollen (in der Reihenfolge der Antworten).
- **Selbstkontrolle:** Lösungsfigur.



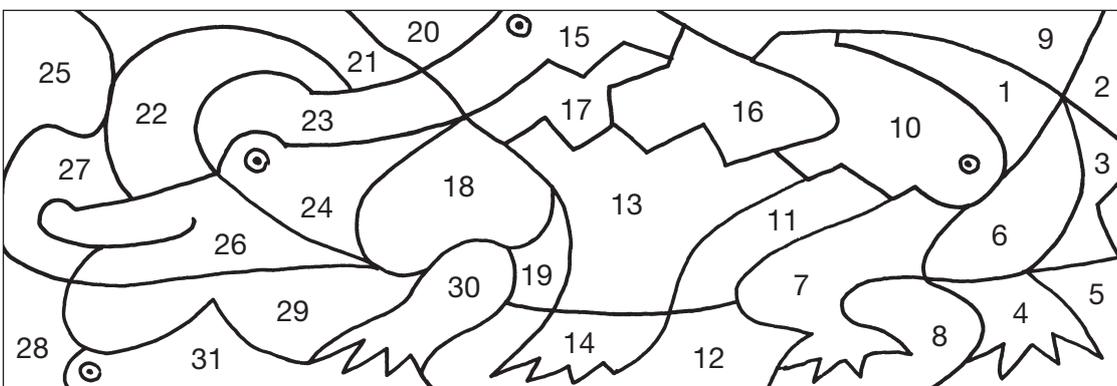
Einst war ich in Ceylon auf der Jagd. Ich ging auf einem schmalen Weg. Links von mir floss ein reißender Fluss. Auf der anderen Seite war ein tiefer Abgrund.

Plötzlich hörte ich ein beunruhigendes Geräusch hinter mir. Ich sah zurück und erblickte einen ungeheuren Löwen mitten auf dem Weg zähnefletschend auf mich zurennen. Mein Gewehr war leider nur mit Schrot geladen. Es war also hier wertlos. Ich versuchte, in die entgegengesetzte Richtung zu fliehen. Doch zu meinem Entsetzen sah ich dort ein riesiges, scheußliches Krokodil mit aufgesperstem Rachen direkt vor mir. Was sollte ich nur machen?

Ich ließ mich einfach zu Boden fallen und hörte plötzlich ein krachendes Geräusch. Ich hob den Kopf und sah etwas Unglaubliches: Der Löwe war über mich hinweg gesprungen, da ich mich ja hatte hinfallen lassen. Er steckte mitten im Rachen des Krokodils. Und beide versuchten verzweifelt, wieder voneinander loszukommen.

Ich nutzte die Gelegenheit und sprang auf. Ich ramnte den Löwen mit meinem Gewehrkolben noch tiefer in den Rachen des Krokodils, das nun keine Luft mehr bekam und erstickte.

Fragen zum Text:	Mögliche Antworten:	
In welchem Land spielt die Geschichte?	Sie spielt in Ceylon. (1)	Sie spielt in Sumatra. (2)
Was hatte Münchhausen vor?	Er wollte einen Jaguar kaufen. (4)	Er wollte zur Jagd gehen. (19)
Wo befand sich Münchhausen?	Er war auf einem schmalen Weg. (7)	Er war in einem Garten. (8)
Wie wurde Münchhausen auf die Gefahr aufmerksam?	Er bekam eine SMS. (10)	Er hörte ein Geräusch. (11)
Welche Tiere bedrohten ihn?	Ein Löwe und ein Krokodil. (26)	Ein Löwe und ein Elefant. (14)
Warum konnte Münchhausen nicht weglaufen?	Er war müde. (16)	Der Weg war zu schmal. (18)
Wie reagierte Münchhausen?	Er ließ sich auf den Boden fallen. (6)	Er dachte gründlich nach. (20)
Was machte der Löwe?	Er bremste. (22)	Er sprang über Münchhausen hinweg. (24)
Was passierte dem Krokodil?	Es erschreckte sich. (25)	Es hatte plötzlich den Löwen im Rachen. (13)
Wie beendete Münchhausen das Abenteuer?	Er stieß den Löwen tiefer in das Krokodilmaul. (30)	Er lobte das Krokodil. (29)





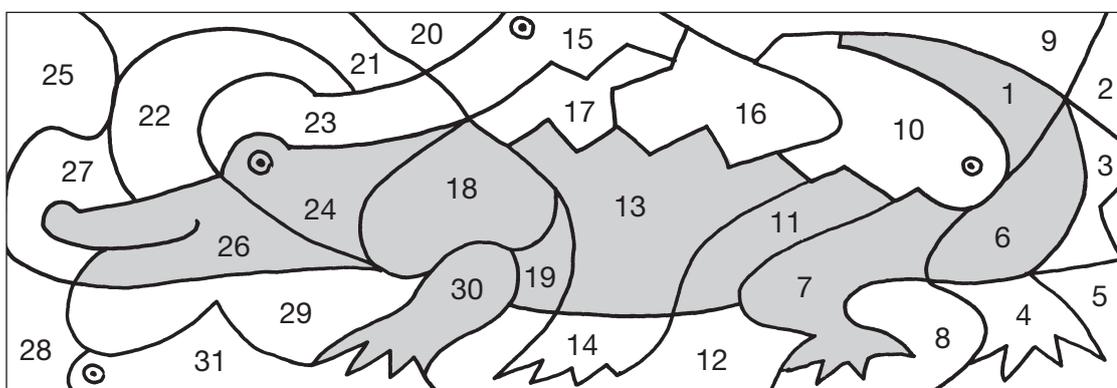
Einst war ich in Ceylon auf der Jagd. Ich ging auf einem schmalen Weg. Links von mir floss ein reißender Fluss. Auf der anderen Seite war ein tiefer Abgrund.

Plötzlich hörte ich ein beunruhigendes Geräusch hinter mir. Ich sah zurück und erblickte einen ungeheuren Löwen mitten auf dem Weg zähnefletschend auf mich zurennen. Mein Gewehr war leider nur mit Schrot geladen. Es war also hier wertlos. Ich versuchte, in die entgegengesetzte Richtung zu fliehen. Doch zu meinem Entsetzen sah ich dort ein riesiges, scheußliches Krokodil mit aufgesperstem Rachen direkt vor mir. Was sollte ich nur machen?

Ich ließ mich einfach zu Boden fallen und hörte plötzlich ein krachendes Geräusch. Ich hob den Kopf und sah etwas Unglaubliches: Der Löwe war über mich hinweg gesprungen, da ich mich ja hatte hinfallen lassen. Er steckte mitten im Rachen des Krokodils. Und beide versuchten verzweifelt, wieder voneinander loszukommen.

Ich nutzte die Gelegenheit und sprang auf. Ich rammte den Löwen mit meinem Gewehrkolben noch tiefer in den Rachen des Krokodils, das nun keine Luft mehr bekam und erstickte.

Fragen zum Text:	Mögliche Antworten:	
In welchem Land spielt die Geschichte?	Sie spielt in Ceylon. (1)	Sie spielt in Sumatra. (2)
Was hatte Münchhausen vor?	Er wollte einen Jaguar kaufen. (4)	Er wollte zur Jagd gehen. (19)
Wo befand sich Münchhausen?	Er war auf einem schmalen Weg. (7)	Er war in einem Garten. (8)
Wie wurde Münchhausen auf die Gefahr aufmerksam?	Er bekam eine SMS. (10)	Er hörte ein Geräusch. (11)
Welche Tiere bedrohten ihn?	Ein Löwe und ein Krokodil. (26)	Ein Löwe und ein Elefant. (14)
Warum konnte Münchhausen nicht weglaufen?	Er war müde. (16)	Der Weg war zu schmal. (18)
Wie reagierte Münchhausen?	Er ließ sich auf den Boden fallen. (6)	Er dachte gründlich nach. (20)
Was machte der Löwe?	Er bremste. (22)	Er sprang über Münchhausen hinweg. (24)
Was passierte dem Krokodil?	Es erschreckte sich. (25)	Es hatte plötzlich den Löwen im Rachen. (13)
Wie beendete Münchhausen das Abenteuer?	Er stieß den Löwen tiefer in das Krokodilmaul. (30)	Er lobte das Krokodil. (29)



So geht's:

- Den Text aufmerksam durchlesen.
- Hinter den Fragen zum Text gibt es immer 2 Antworten. Nur eine davon ist richtig.
- Die richtigen Antworten markieren.
- Die Zahlen hinter den richtigen Antworten geben an, welche Felder ausgemalt werden müssen.
- **Selbstkontrolle:** Lösungsfigur.



<p>er das Heu wegfahren. etwas verschlafen Bauern. Bei dem Sturz</p>	<p>Kanone, die auf der hatte ich aber, dass im ganzen Lande um</p>	<p>tot zusammen. Meine Umso erstaunter</p>	<p>war am Hafen, um wurde ich müde und mich in das Rohr einer</p>
<p>Hafenmauer stand. gerade an diesem Tag Mittag Kanonen abge-</p>	<p>er dabei machte, haufen herunter und der arme Bauer brach</p>	<p>Schlaf. Nicht bedacht hatte. Deshalb wurden der ich schlief, war</p>	<p>Freunde hatten mich waren sie, als ich</p>
<p>schon geladen. Und da meine Kanone ab. Ich aufzuwachen landete</p>	<p>land etwas sehr Son- Schiffe zuzuschauen. Weil es schön schattig</p>	<p>vergeblich gesucht. wieder vor ihnen stand.</p>	<p>derbares passiert. Ich Auf dem Rückweg und kühl war, legte ich</p>
<p>die Soldaten nichts wurde durch die Luft ich im Hof eines Bau-</p>	<p>von mir ahnten, feuer- geschleudert, quer ern oben auf dem Heu-</p>	<p>Durch den Lärm, den sprang ich vom Heu- tat ich mir nichts, aber</p>	<p>ten sie Punkt 12 Uhr über den Hafen. Ohne haufen. Drei Monate</p>
<p>Ich fiel sofort in tiefen der König Geburtstag feuert. Auch die, in</p>	<p>später wollte der Bau- wachte ich auf. Noch fiel genau auf den</p>	<p>Einst ist mir in Eng- beim Beladen der wollte mich ausruhen.</p>	<p>in der Zwischenzeit nach drei Monaten</p>



Einst ist mir in Eng- beim Beladen der wollte mich ausruhen.	land etwas sehr Son- Schiffe zuzuschauen. Weil es schön schattig	derbares passiert. Ich Auf dem Rückweg und kühl war, legte ich	war am Hafen, um wurde ich müde und mich in das Rohr einer
Kanone, die auf der hatte ich aber, dass im ganzen Lande um	Hafenmauer stand. gerade an diesem Tag Mittag Kanonen abge-	Ich fiel sofort in tiefen der König Geburtstag feuert. Auch die, in	Schlaf. Nicht bedacht hatte. Deshalb wurden der ich schlief, war
schon geladen. Und da meine Kanone ab. Ich aufzuwachen landete	die Soldaten nichts wurde durch die Luft ich im Hof eines Bau-	von mir ahnten, feuer- geschleudert, quer ern oben auf dem Heu-	ten sie Punkt 12 Uhr über den Hafen. Ohne haufen. Drei Monate
später wollte der Bau- wachte ich auf. Noch fiel genau auf den	er das Heu wegfahren. etwas verschlafen Bauern. Bei dem Sturz	Durch den Lärm, den sprang ich vom Heu- tat ich mir nichts, aber	er dabei machte, haufen herunter und der arme Bauer brach
tot zusammen. Meine Umso erstaunter	Freunde hatten mich waren sie, als ich	in der Zwischenzeit nach drei Monaten	vergeblich gesucht. wieder vor ihnen stand.

So geht's:

- Alle Puzzleteile ausschneiden.
- Immer 4 Puzzleteile neu nebeneinander legen, so dass eine richtige Geschichte entsteht.
- Mit den 2 Puzzleteilen „Einst ist mir in Eng-“ und „land etwas sehr Son-“ beginnen.
- Den Text lesen und überlegen, welche Puzzleteile folgen müssen. Achtung: Jedes Puzzleteil enthält 2 oder 3 Textzeilen, der Text wird aber Zeile für Zeile gelesen.
- Die nächsten 4 Puzzleteile suchen und darunter legen usw.
- **Tipp:** Manchmal hilft es, auch die Wörter in den anderen Textreihen zu lesen.
- **Selbstkontrolle:** Eine sinnvolle Geschichte und ein Bild im Hintergrund.